



Niederschrift der 13. Hauptausschusssitzung vom 11.03.2020

Ort: Neues Rathaus, Beratungsraum "Baunatal", Markt 7 A, 06526 Sangerhausen

Tag: 11.03.2020

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 18:35 Uhr

Anwesenheit: Herr Frank Schmiedl
Herr Arndt Kemesies
Herr Gerhard von Dehn-Rotfelser
Herr Tim Schultze
Herr Klaus Peche
Herr Andreas Skrypek
Herr André Reick
Herr Holger Hüttel
Herr Nico Siefke
Herr Andreas Gehlmann

Ortsbürgermeister: Herr Daniel Maertens OT Lengefeld

Stadtrat: Herr Harald Koch

sachkundiger Einwohner: Herr Alexander Dobert

Der Anwesenheitsnachweis ist als Anlage 1 beigefügt.

entschuldigt fehlten: ---

verspätet erschienen: ---

vorzeitiges Verlassen: ---

Stadtverwaltung: Herr Sven Strauß Oberbürgermeister
Frau Annette Brenneiser Leiterin Referat Organisation und Wahlen
Frau Annika Wolff Sachbearbeiterin Zentrale Vergabestelle
Frau Karin Schiller SB Referat Organisation und Wahlen

Tagungsleitung: Herr Gerhard von Dehn Rotfelser

Tagesordnung gemäß Einladung:

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**
2. **Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**
3. **Genehmigung von Niederschriften**

4. **Beratungsgegenstände in öffentlicher Sitzung**
 - 4.1 **Verweisung von Beschlussvorlagen zur 9. Ratssitzung am 02.04.2020**
 - 4.2 **Beratung von Beschlussvorlagen im Hauptausschuss**
 - 4.3 **Informationen und Anfragen**
 - 4.4 **Wiedervorlage**
5. **Beratungsgegenstände in nichtöffentlicher Sitzung**
 - 5.1 **Verweisung von Beschlussvorlagen zur 9. Ratssitzung am 02.04.2020**
 - 5.2 **Beratung von Beschlussvorlagen im Hauptausschuss**
 - 5.2.1 Vergabe Ersatzneubau Hort, Karl-Marx-Straße, Sangerhausen
Los 17, Landschaftsbau
 - 5.3 **Informationen und Anfragen**
 - 5.4 **Wiedervorlage**

Tagesordnung:

Herr von Dehn Rottfeller begrüßt die anwesenden Hauptausschussmitglieder, Stadträte, Gäste und Mitarbeiter der Stadtverwaltung zur 13. Hauptausschusssitzung.

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Ladefrist: Die reguläre Ladefrist (10 Kalendertage) wurde eingehalten.

Beschlussfähigkeit: Die Beschlussfähigkeit ist gewährleistet. 10 Mitglieder des Ausschusses waren zu Beginn der Sitzung anwesend.

Öffentlichkeit: Die TOP 1. bis TOP 4.4 werden in öffentlicher Sitzung behandelt.
Die TOP 5. bis TOP 5.4 werden in nichtöffentlicher Sitzung behandelt.

2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Die Verwaltung schlägt vor die TOP:

3. Genehmigung von Niederschriften

Begründungen: Niederschrift der 10. Sitzung vom 29.01.2020 noch nicht versandbereit.
Niederschrift der 12. Sitzung vom 26.02.2020 noch nicht fertiggestellt.

- 4.2 Beratung von Beschlussvorlagen im Hauptausschuss

Begründung: Keine Beschlussvorlagen im öffentlichen Teil der Sitzung.

- 5.1 Verweisung von Beschlussvorlagen zur 9. Ratssitzung am 02.04.2020

Begründung: Keine Beschlussvorlagen im nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

von der Tagesordnung **abzusetzen**.

5.2 Beratung von Beschlussvorlagen im Hauptausschuss

5.2.1 Vergabe Ersatzneubau Hort, Karl-Marx-Straße, Sangerhausen
Los 17, Landschaftsbau

aus organisatorischen Gründen vor dem TOP 4 nichtöffentlich zu behandeln.

Abstimmung über die geänderte Tagesordnung

Ja-Stimmen	=	10
Nein-Stimmen	=	0
Stimmenenthaltungen	=	0

3. Genehmigung von Niederschriften

Wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

4. Beratungsgegenstände in öffentlicher Sitzung

4.1 Verweisung von Beschlussvorlagen zur 9. Ratssitzung am 02.04.2020

4.1.1 Berufung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Wolfsberg innerhalb der Freiwilligen Feuerwehr Sangerhausen in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit (TOP 6.1 d. RS)

Verweisungen:

Hauptausschuss
Ortschaft Wolfsberg

4.1.2 Neufassung der Geschäftsordnung für den Stadtrat, seine Ausschüsse und für die Ortschaftsräte der Stadt Sangerhausen (TOP 6.2 d. RS)

Verweisungen:

alle Ausschüsse
alle Ortschaftsräte

4.1.3 Mitgliedschaft der Stadt Sangerhausen im Fachverband der Kommunalkassenverwalter e. V. (TOP 6.3 d. RS)

Verweisungen:

Hauptausschuss
Finanzausschuss

4.1.4 Eigenreinigung der Gebäude der Stadt Sangerhausen (TOP 6.4 d. RS)

Verweisungen:

Hauptausschuss
Finanzausschuss
alle Ortschaftsräte

4.1.5 Genehmigung von überplanmäßigen Auszahlungen gemäß § 105 des KVG LSA in Höhe von 148.000,00 € für den Erwerb eines LKW "MAN mit Ladekran"
(TOP 6.5 d. RS)

Verweisungen:

Hauptausschuss
Finanzausschuss

4.1.6 Genehmigung von überplanmäßigen Auszahlungen gemäß § 105 des KVG LSA in Höhe von 27.250,00 € für den Erwerb des Grundstückes der Gemarkung Oberröblingen, Flur 3, Flurstück 342 (TOP 6.6 d. RS)

Verweisungen:

Hauptausschuss
Finanzausschuss
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt, Wald, - Land und Forstwirtschaft
Ortschaft Oberröblingen

4.1.7 Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 42 "Wohngebiet Ostsiedlung" der Stadt Sangerhausen (TOP 6.7 d. RS)

Verweisungen:

Hauptausschuss
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt, Wald, - Land und Forstwirtschaft

4.1.8 2. Lesung und Beschlussfassung der Baumschutzsatzung der Stadt Sangerhausen (TOP 6.8 d. RS)

Verweisungen:

Hauptausschuss
Sanierungsausschuss
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt, Wald, - Land und Forstwirtschaft

4.1.9 Satzung der Stadt Sangerhausen über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Nutzung des Informationszentrums Rose und der Rosenarena (TOP 6.8 d. RS)

Verweisungen:

Hauptausschuss
Finanzausschuss
Schul- und Sozialausschuss
Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Kultur

18: 15 Uhr Einwohnerfragestunde

Herr Alexander Dobert berichtet, dass sich die Bürgerin, Frau Ines Steuer, Eschenthal 15 in Sangerhausen an ihn gewandt habe, dass ihr Problem in der Fragestunde geschildert werde. Sie äußerte, dass zu ihrem Grundstück kein Hausanschluss durch die Telekom be-

stehe. Vor vielen Jahren, zuletzt 2015, habe sie nachgefragt, inwieweit die Möglichkeit bestehe, durch die Telekom einen Hausanschluss verlegt zu bekommen. Grundsätzlich hatte die Telekom zugestimmt. Notwendig dafür sei, dass das zu verlegende Kabel über ein städtisches Grundstück, ca. 1,5 m breit, durchgezogen werden müsse. Zum damaligen Zeitpunkt habe das städtische Bauamt geäußert, dass dies nicht gewünscht sei. Aus diesem Grund könnte der gewünschte Hausanschluss nicht hergerichtet werden. Er fragt, ob die Angelegenheit noch einmal einer Prüfung unterzogen werden könnte.

Herr Strauß Die vorbenannte Situation verwundert ihn, da Eintragungen von Leitungsrechten mit zu den Tagesgeschäften der Verwaltung gehörten. Er werde die Anfrage mitnehmen und dahingehend prüfen lassen, ob dazu seitens der Telekom ein Antrag in der Verwaltung vorliege.

Herr Dobert merkt an, dass Frau Steuer noch keinen Auftrag ausgelöst habe, da bis 2015 immer die Aussage gekommen sei, dass man kein Leitungsrecht eintragen würde.

Herr Strauß Nach dieser Sachlage könne die vorgeschlagene Prüfung entfallen, da die Telekom zunächst einen Antrag bei der Verwaltung stellen müsse.

18:18 Uhr Ende Einwohnerfragestunde

4.2 Beratung von Beschlussvorlagen im Hauptausschuss

Wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

4.3 Informationen und Anfragen

Herr Skrypek Spielplatz Walkmühle: Dieser sei sehr gut hergerichtet worden. Um so bedauerlicher und vermessen finde er die Vorgehensweisen von Mitarbeitern des Bauhofes der Stadtverwaltung, wenn sie mit den Fahrzeugen in Verrichtung ihrer Tätigkeit der Papierkorbentleerungen die Randstreifen der Grünanlagen zerfahren. Vorbenanntes habe er persönlich beobachten können. Gesichertes Fotomaterial werde er an den Oberbürgermeister weiterleiten. Hier sei dringender Handlungsbedarf geboten.

Herr Strauß bedankt sich für den Hinweis und Zuleitung der Fotos. Er sichert Abstellung der Handlungsweise zu.

Herr Peche spricht die Werbung in der Stadt Sangerhausen, hauptsächlich an Litfaßsäulen, an. Mit Missfallen musste er feststellen, dass jetzt im Frühjahr noch mit "Advent in den Höfen" geworben werde. Er verweist auf den bestehenden Vertrag zur Bewerbung von Litfaßsäulen in der Stadt. Hier sei dringend geboten, mit dem Vertragspartner ins Gespräch zu kommen und ihn auf die Einhaltung der Vertragsgegenstände hinzuweisen.

Herr Strauß stimmt zu, dass man einen Vertrag mit der Firma Plakate 2000 habe. Er nehme die Anregung, mit dem Vertragspartner das Gespräch zu führen, mit; sagt aber, dass man darauf keinen unmittelbaren Einfluss habe.

Herr Reick Zum ehemaligen Standort Kulturhaus: Ihm sei aufgefallen, dass die Fläche unterhalb des ehemaligen Bürgerbüros neuerdings mehrfach beparkt werde. Seines Wissens handle es sich um eine Fläche im städtischen Eigentum. In diesem Bereich gelte, wegen Rettungsgasse, auch ein Durchfahrtsverbot. Er fragt, was die Verwaltung vorhabe, damit umzugehen bzw. ggf. zu ahnden.

Herr Strauß antwortet, dass er die Sache bereits mit dem Ordnungsamt der Stadt ausführlich diskutiert habe. Das Problem dabei sei, dass die Stadt an dieser Stelle, sowohl hinsichtlich der Rettungszuwegung, als auch des Durchfahrtsverbotes, nicht die tatsächliche Ahnungsbehörde. Die Sache falle in den Bereich des fließenden Verkehrs und der Landkreis Mansfeld-Südharz dafür zuständig sei. Der Hinweis sei aber schon an den Landkreis MSH weitergegeben worden.

Herr Gehlmann betreffs Parken schildert er, dass es für ihn auch immer wieder ein großes Ärgernis sei, wenn man den Fußweg an der Commerzbank benutzen wolle, und dieser mit parkenden Autos vollgestellt sei, obwohl rechtsseitig Parkplätze zur Verfügung ständen. Hier sollten seitens des Ordnungsamtes der Stadt öfters Kontrollen durchgeführt werden.

Herr Schmiedl merkt an, dass das Parkschild an der IKK nicht eindeutig ausgeschildert sei.

Herr Peche bestätigt, dass das Problem schon im Sanierungsausschuss angesprochen worden sei. Entgegen Frau Diebes Auskunft, dass es abgearbeitet werde, sei noch nichts passiert.

Herr von Dehn Rotfelser spricht im Zusammenhang der eben angesprochenen Beschilderung das weiße Hinweisschild Museum an. Im Bau- und Sanierungsausschuss habe man bereits mehrfach darüber diskutiert.

Herr Strauß teilt mit, dass man an dieser Stelle bereits in der Vorplanung sei, das relativ kleine Hinweisschild durch ein markant großes Schild zu ersetzen. Auch hätten dazu schon Gespräche stattgefunden.

Herr Hüttel fragt nach dem anberaumten Termin mit der Telekom.

Herr Strauß sagt, dass dieser im Bauausschuss terminiert worden sei, aber noch nicht stattgefunden habe. Er werde Erkundigungen dazu einholen.

4.4 Wiedervorlage

gez. Karin Schiller
Protokollantin

gez. Gerhard von Dehn-Rotfelser
Vorsitzender